

Studenten Interview der TAE, April 2013

Name: Benjamin Spöhr

Studiengang: Maschinenbau, zweites Semester

**1. Wie war Ihr erster Eindruck an der TAE? Was macht die TAE für Sie aus? /
Fühlen Sie sich wohl
bei uns?**

Ich hatte gleich einen positiven Eindruck in der ersten Vorlesung. Die ganze Aufmachung finde ich gut, es ist sehr modern. Das Mathe Tutorium hat mir sehr viel gebracht. Ich fühle mich wohl an der TAE.

**2. Warum haben Sie sich für ein berufsbegleitendes Studium an der TAE
entschieden?**

Ich kann es mir nicht leisten Vollzeit zu studieren. Zudem habe ich die Sicherheit, wenn es nicht funktionieren sollte, weiter zu arbeiten. Ich habe mich für die TAE entschieden, weil es in der Nähe zu meinem Wohnort liegt.

3. Wie kommen Sie mit der Doppelbelastung Studium und Beruf klar?

Ich empfinde es als sehr anstrengend. Es bleibt im privaten einiges auf der Strecke liegen. Ich lerne fast jeden Tag 2-3 Stunden nach der Arbeit mit einer 30-minütigen Pause vorab.

4. Welche Erwartungen haben Sie an das Studium?

Ich möchte mein Studium bestehen, Sicherheit im Job haben, neue Aufgabengebiete dazubekommen und mehr Gehalt.

5. Unterstützt Ihr Arbeitgeber Sie bei Ihrem Studium? In welcher Form?

Mein Arbeitgeber beteiligt sich an den Kosten zu 50 %. Zusätzlich übernimmt er komplett die Kosten von dem Mathe Brückenkurs und dem Tutorium. Ich habe an Seminaren im Bereich „Ziel- & Zeitmanagement“ und „Rhetorik“ teilgenommen, die mein Arbeitgeber angeboten hat.